

Kurzbezeichnung des Verfahrens Bewachungs- und Sicherheitsleistungen bei den Museen der Stadt Rheine	Vergabe-Nr. 2026/075
---	-------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

- das Angebotsschreiben, Formular 324 EU
- das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung "Sanktionspaket" (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung "Sanktionspaket"
- Eigenerklärung "Subventionen" (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung "Subventionen"
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zu Ausschlussgründen
- Erklärung, dass kein Insolvenz- oder vergleichbares Verfahren anhängig ist. (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass kein Insolvenz- oder vergleichbares Verfahren anhängig ist.

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (mit dem Angebot vorzulegen): Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
- Eintragung in das Bewacherregister (BWR-ID anzugeben) (mit dem Angebot vorzulegen): Eintragung in das Bewacherregister (BWR-ID anzugeben)
- Gewerbeerlaubnis nach § 34a GewO (mit dem Angebot vorzulegen): Gewerbeerlaubnis nach § 34a GewO

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Mindestumsatz im Bereich Bewachungs-/Sicherheitsdienstleistungen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): 4. Mindestumsatz im Bereich Bewachungs-/Sicherheitsdienstleistungen
- Nachweis einer Bewachungs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen gemäß § 14 des Vertrages (Anlage B): 1,5 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden; 250.000 EUR für Schlüssel-/Codekartenverlust; 250.000 EUR für den Verlust bew (mit dem Angebot vorzulegen): Nachweis einer Bewachungs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen gemäß § 14 des Vertrages (Anlage B): 1,5 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden; 250.000 EUR für Schlüssel-/Codekartenverlust; 250.000 EUR für den Verlust bewachter Sachen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe weiterer Mitglieder von Bietergemeinschaften bzw. von vorgesehenen Nachunternehmen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe weiterer Mitglieder von Bietergemeinschaften bzw. von vorgesehenen Nachunternehmen
- Eigenerklärung Beachtung Datenschutz (DSGVO, DSG NRW) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Beachtung Datenschutz (DSGVO, DSG NRW)
- Nachweis einer VdS-anerkannten Notruf- und Serviceleistung (NSL) Klasse C - als eigene Leitstelle des Bieters oder über vertraglich gebundene NSL eines Dritten (Kooperationspartner oder Unterauftragnehmer). (mit dem Angebot vorzulegen): Nachweis einer VdS-anerkannten Notruf- und Serviceleistung (NSL) Klasse C - als eigene Leitstelle des Bieters oder über vertraglich gebundene NSL eines Dritten (Kooperationspartner)

oder Unterauftragnehmer). Der Standort der NSL ist nicht ortsgebunden; die NSL muss bundesweit über das öffentliche Fernsprechnetz erreichbar und 24/7 besetzt sein.

- Nachweis eines geeigneten Interventionsdienstes mit dokumentierter Reaktionszeit von höchstens 30 Minuten zu den Objekten in Rheine (mit dem Angebot vorzulegen): Nachweis eines geeigneten Interventionsdienstes mit dokumentierter Reaktionszeit von höchstens 30 Minuten zu den Objekten in Rheine. Dieser Nachweis kann erbracht werden durch:
 - (a) eigenen Interventionsdienst des Bieters,
 - (b) Interventionsdienst eines benannten Unterauftragnehmers oder Kooperationspartners, oder
 - (c) eine sonstige Gestaltung, die nachweislich die Reaktionszeit von maximal 30 Minuten einhält.Eine ausschließlich VdS-zertifizierte Interventionsstelle wird nicht zwingend gefordert. Gleichwertige Qualifikationen werden anerkannt, insbesondere ein nach DIN 77200-1 zertifizierter Interventionsdienst, ein nach DIN EN ISO 9001 zertifizierter Interventionsdienst oder ein durch ein anerkanntes Versicherungsunternehmen bestätigter Interventionsdienst mit dokumentierter 24/7-Bereitschaft und Reaktionszeitprotokollierung.
- Referenzen (mit dem Angebot vorzulegen): Der Bieter weist Erfahrung in der Bewachung von Museen, Galerien, Schlössern, Klöstern oder vergleichbaren kulturellen Einrichtungen anhand von Referenzen aus den letzten fünf Geschäftsjahren (2021-2026) nach. Gefordert werden:
 1. Mindestens 3 Referenzen über die laufende oder abgeschlossene Bewachung musealer/ kultureller Einrichtungen mit einer Mindestauftragslaufzeit von 12 Monaten je Referenz,
 2. davon mindestens 1 Referenz mit Aufschaltung auf eine NSL und durchgeführter Alarmverfolgung und
 3. mindestens 1 Referenz mit Aufsichts-/Eingangsdienst inkl. Kassen-/Druckschriftenverkauf und Besucherstatistik.
- Zertifikat DIN 77200-1 (in der Fassung 2022 oder nachfolgender Fassung) für Sicherungsdienstleistungen, mindestens für den Leistungsbereich Objektschutz/Aufsichts-/Bewachungsdienst. (mit dem Angebot vorzulegen): Zertifikat DIN 77200-1 (in der Fassung 2022 oder nachfolgender Fassung) für Sicherungsdienstleistungen, mindestens für den Leistungsbereich Objektschutz/Aufsichts-/Bewachungsdienst.
- Zertifikat eines anerkannten Qualitätsmanagementsystems DIN EN ISO 9001 (Geltungsbereich Bewachungs-/Sicherheitsdienstleistungen). (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zertifikat eines anerkannten Qualitätsmanagementsystems DIN EN ISO 9001 (Geltungsbereich Bewachungs-/Sicherheitsdienstleistungen).

Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- keine Angabe -